



öffentliche Sitzungsvorlage

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb am 17.07.2024

Amt: 87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich: Michaela Waldmann, Geschäftsführerin Eigenbetrieb KMV
Vorlagennummer: 2024/87/461

TOP 3

Halbjahresbericht 2024; Bericht

Sachverhalt:

Allgäuer Festwoche

Die **Allgäuer Festwoche 2024** kehrt mit den wesentlichen Eckpfeilern des Dreiklangs von Wirtschaftsmesse, Heimatfest und Kulturtagen zum vertrauten Veranstaltungsformat von 09. bis 18.08.2024 zurück. Die **Öffnungszeiten** für die Wirtschaftsmesse sind 10 bis 18 Uhr; das Stadtpark-Gelände ist mit den Festzelten, Imbissen, Gastropartnern und der Stadtparkbühne bis 24 Uhr geöffnet.

Die **Eintrittspreise** werden bei den sechs Kategorien belassen, die Preise für die Tagestickets (8,50 €) und die ermäßigten Tageseintritte (7 €) wurden angepasst. Gleich bleibt der Tarif für das Familienticket (20 €), das Mittagsticket ab 11.30 Uhr (10 € für dreimaligen Eintritt an Werktagen) und den Abendeintritt ab 16 Uhr (5 €). Die Aussteller haben die Möglichkeit, für ihre Kunden vergünstigte Tickets (6 €) zu erwerben. Auch in diesem Jahr können die Gäste der Allgäuer Festwoche alle Eintrittskarten im Vorverkauf über einen **Online-Shop** erwerben. Der Online-Shop beinhaltet ein Ausstellerportal, in dem die Ausstellenden ihre Zutrittsausweise, Parkkarten und Einladungskarten selbständig kaufen und herunterladen können. Den Online-Shop programmiert und betreut nach vorgeschalteter Ausschreibung ein neuer Partner. Parallel wird es auch den Verkauf an den Kassenhäuschen an den Haupteingängen geben.

Rund 270 Ausstellern wurde ein Standplatz für die **Wirtschaftsausstellung** zugesagt. Das Ausstellungsgelände umfasst in diesem Jahr die ursprüngliche Fläche im und um den Stadtpark inklusive Salzstraße und Westgelände. Dort wird auf dem Parkplatz der Staatlichen Realschule eine neue Messehalle geschaffen. Ergänzt wird die Wirtschaftsmesse durch **Sonderschauen und Thementage**, die mit regionalen Partnern umgesetzt werden.

Erstmals werden sich verschiedene Ämter mit relevanten Themen und Projekten auf der Allgäuer Festwoche 2024 einbringen. In der Halle 12 werden unter dem Titel „Smartes Kempten“ engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Information und Dialog zur Verfügung stehen. Die im letzten Jahr höchst erfolgreich organisierte Kinderbaustelle des Amtes für Tiefbau und Verkehr wird auch in diesem Jahr ein Anziehungspunkt sein. Der Bereich wird flankiert durch kostenloses Trinkwasser des KKV, einer Präsenz zum Thema „Mobilität“ mit der KVB und weiteren Aktionen.

Die **Kulturtage** zur Allgäuer Festwoche beginnen mit der Open-Air-Veranstaltungsreihe „Kultur im Residenzhof“, die vom 02.08. bis 07.08.2024 stattfindet. Der Vorverkauf hat

begonnen; das Programm beinhaltet regionale Künstler und Bewährtes, ergänzend aber auch überregional bekannte Bands und Stars aus dem Bereich „Musical“.

Für die **Bühne im Stadtpark** ist es gelungen, mit dem Bayerischen Rundfunk, Radio AllgäuHit sowie dem Rundfunkhaus Allgäu zuverlässige Partner zu gewinnen, um das Tagesprogramm zu gestalten. Am späten Nachmittag gibt es täglich in gewohnter Weise facettenreiche Aufführungen verschiedener Tanzgruppen und Bands aus der Region. Für Auftritte im Abendprogramm der Stadtparkbühne gingen insgesamt 71 Bewerbungen ein. Eine Jury hat die Bands und Gruppen ausgewählt und ein spannendes Programm zusammengestellt. Am Donnerstag, den 15.08.2024 steht das Bühnenprogramm unter dem Motto „Blasmusik hält jung“ und wird in Kooperation mit dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund umgesetzt.

Das traditionelle **Lichterfest** findet am Sonntag, den 11.08.2024, erstmals auf dem Hildegardplatz statt. Im vergangenen Jahr erwiesen sich die Gegebenheiten vor der Bühne im Stadtpark als schwierig, insbesondere, weil der verfügbare Platz und die Sicht auf das bunte Motiv eingeschränkt waren. Der neue Standort am Hildegardplatz bietet beste Voraussetzungen für eine große Motivgestaltung und die Mitwirkung der Kinder beim Aufstellen und Entzünden der rund 7.500 bunten Lichtbecher. Eine gute Einsehbarkeit des Lichtermeers und ausreichend Sitz- und Stehplätze für die Gäste optimieren das Fest als traditionellen Abschluss des Familientags.

Gastronomisch werden im Rahmen des **Heimatfestes** neben dem bewährten „Zum Stift“ des Allgäuer Brauhauses im Linggpark heuer wieder das „Festzelt auf dem Königsplatz“ der Römersperger-Richter Bierzeltbetriebs GmbH sowie „Heels Alpe im Stadtpark“ die Besucherinnen und Besucher versorgen.

Im Westgelände wird der „Mohrenwirt“ mit der Milchwirtschaft vertreten sein, dessen Biergarten aufgrund der neuen Halle auf dem bisherigen Standort heuer westlich der Mensa ausgerichtet ist. Abgerundet wird das gastronomische Angebot durch die Imbiss-Stände auf den südlichen Flächen des Stadtpark-Geländes sowie einen Getränkeausschank im Pavillon.

Am Sonntag, 18.08.2024, findet im Rahmen der Allgäuer Festwoche erstmalig ein „Bäuerliches Klassentreffen“ statt. Zusammen mit der Mediengruppe der Allgäuer Zeitung, dem VLF und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie weiteren Partnern sind Aktionen und ein vielseitiges Programm auf dem Veranstaltungsgelände geplant.

Die Allgäuer Festwoche 2024 legt in verschiedenen Bereichen einen deutlichen Fokus auf die Steigerung der **Nachhaltigkeit** und der **Barrierefreiheit**. So gibt es verpflichtende Mehrwegkonzepte für Gastronomie und Imbisse und ein verbessertes Konzept zur Trennung von Wertstoffen. Auf dem Veranstaltungsgelände wird der Fokus auf die Erleichterung von Zugänglichkeiten gelegt, dies zeigt sich beispielsweise bei Zugangsrampen und der selektiven Verwendung von Hackschnitzeln in entsprechenden Bereichen.

Neben dem Nachtbusangebot mit einem umfangreichen Fahrplan werden heuer erstmals nach 2019 wieder **Park & Ride** Parkplätze zur Allgäuer Festwoche mit entsprechender Busanbindung in die Innenstadt eingerichtet. In den Bussen gelten die Mona-Tarife; die Zubringer zum Hauptbahnhof Kempten mit Anbindung an die Schiene ist mit bedacht.

Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen für den diesjährigen **Weihnachtsmarkt**, der vom 29.11. bis 22.12.2024 stattfinden wird, laufen. Bislang sind über 50 Bewerbungen der Händler und Gastropartner eingegangen; die Standvergabe hat bereits stattgefunden. Die Möglichkeit

des „Stand-Sharings“ ist auch heuer nicht realisierbar. Die Höhe der Standgebühren wurde analog zum Weihnachtsmarkt 2023 beibehalten, die Sicherheitspauschale wurde geringfügig erhöht.

Die Ausschreibung zur **Anschaffung von Weihnachtsmarkthütten** wurde erfolgreich abgeschlossen und der Auftrag zur Beschaffung erteilt. Somit wird der diesjährige Weihnachtsmarkt mit 30 neuen Hütten bestückt, die den Markt optisch aufwerten und im Auf- und Abbau deutliche Einsparungen bei Zeit- und Personalressourcen bedeuten.

Die Krippenbauschule Kempten plant unter neuer Vorstandschaft eine Fortsetzung der traditionellen und jährlich sehr erfolgreichen Krippenausstellung im Foyer und des Rathauses. Im Außenbereich des Rathauses werden überdies Krippen aus dem privaten Fundus in Vitrinen gezeigt.

Vom 20. – 22.12.2024 ist im kleinen Rahmen ein Kunsthandwerkermarkt geplant, der in der Schrankenhalle vorgesehen ist. Die Bewerbungsfrist für Interessierte endete am 30.06.2024.

Wochenmarkt

Nachdem die **Wintersaison** 2023/2024 erneut in gewohnter Aufstellung auf dem Hildegardplatz abgehalten wurde, gab es zu Beginn der Sommersaison 2024 nur geringfügige Änderungen in der Händlernaufstellung. Saisonale Händlerinnen und Händler kehrten für die Sommersaison zurück, bisher freigehaltene Schneeabladeflächen wurden wieder mit Ständen belegt.

Mit 49 Marktteilnehmern präsentiert sich die Sommersaison 2024 seit Anfang April auf dem Hildegardplatz. Neuzugänge und Erweiterungen des Warensortiments gab es zum Saisonwechsel nicht, ebenso auch keinen Wegfall bisher teilnehmender Händler und Händlerinnen.

Nach langjähriger Tätigkeit als Marktsprecher trat Robert Liebenstein auf eigenen Wunsch von diesem Amt zurück. Im Rahmen einer Händlerversammlung zum Saisonwechsel wurde Marcel Altstetter vom Kässpätzenstand einstimmig zum neuen Marktsprecher gewählt. Er wird die Interessen und Anliegen aller Marktteilnehmer vertreten und im engen Austausch mit dem Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb stehen. Ulrike Meitinger vom Würstlestand bleibt zweite Marktsprecherin.

Die Bauarbeiten an der Haupttreppe zur Basilika und am Residenzbrunnen beeinträchtigen den Wochenmarkt nicht; dieser fand weiterhin in der bestehenden Aufstellung statt.

Händler- und Jahrmarkt

Der **Jahrmarkt** (Himmelfahrtsmarkt) fand vom 03. bis einschließlich 12.05.2024 statt. Der Markt bot den Besucherinnen und Besuchern ein buntes Angebot an verschiedenen Attraktionen: Spiel- und Schießbuden, Imbisse, gemischte Süßwaren, spannende Fahrgeschäfte und vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche. Die neue, große Geisterbahn ergänzte neben dem stets beliebten Break-Dance das Angebot.

Nach Fertigstellung der Baustelle im Bereich der Sparkasse konnte erstmals wieder eine Verbindung zwischen Händlermarkt und Jahrmarkt hergestellt werden.

Der Jahrmarkt im Herbst (Kathreinemarkt) findet vom 25.10. bis 03.11.2024 statt.

Mit rund 70 Händlern fand der **Händlermarkt** am 09. und 10.05.2024 auf dem

Hildegardplatz mit Übergang in den Stadtpark statt. Das Teilnahmeinteresse der Händlerinnen und Händler war so groß, dass aus Platzgründen nicht alle der über 100 Bewerbungen berücksichtigt werden konnten.

Veranstaltungshäuser

Kornhaus, Allgäuhalle, Markthalle, Hofgartensaal

Die Generalsanierung des seit 2019 geschlossenen **Kornhauses** geht in die finale Phase. Nach Abschluss umfangreicher Bauteilöffnungen wurde in der Sitzung vom 22.05.2023 ein detaillierter Bauzustandsbericht über alle Etagen sowie über die Veränderung des Bausolls von 10.932 m³ auf 24.951 m³ abgegeben. Es wurde berichtet, dass die aktuelle Gesamtkostenprognose mit Stand vom Mai 2023 eine Gesamtsumme von ca. 25,65 Mio. € brutto aufweist. Auf diesen Grundlagen erfolgt die Bautätigkeit im 1. Halbjahr 2024.

Im Bereich Rohbau-/Zimmerer-/Dachdeckerarbeiten sind die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Die Dachdecker- und Spenglerarbeiten am Süd- und Westflügel des Kornhauses sind in Bearbeitung und werden Ende September 2024 fertiggestellt. Bei den Ausbaugewerken wurden die Unterbauten für die Bodenbeläge vom EG bis zum 2. DG fertiggestellt, die Trockenbauarbeiten Wände sowie die Fassadenarbeiten (Gipser außen) sind kurz vor Abschluss. Aktueller Fertigstellungsstand bei den abgehängten Decken ist ca. 65%, Gipserarbeiten im Gebäude ca. 60% sowie Malerarbeiten Außenfassade ca. 50%. Die Tiefbauarbeiten am Gebäude beginnen im August 2024.

Bei den Heizungsarbeiten wurde die Rohinstallation des kompletten Ost- und Südflügels abgeschlossen. Die Bauheizung wurde rückgebaut und die Heizkreisverteiler wieder angeschlossen. Für die Fußbodenheizung im EG und am Eingang Ost wurden Heizkreisverteiler eingebaut und angeschlossen.

Die Installation der Lüftungszentrale für den Großen Saal wurde fertiggestellt, für den Ost- und Südflügel sowie das Foyer im 1. OG fand die Rohinstallation statt. Es wurden neue Lüftungsgeräte für die Lüftungsanlagen Küche, Kleiner Saal mit Foyer und Eventfläche im 2. OG eingebaut, für den Großen Saal mit Foyer wurden die Schlitzauslässe erneuert. Der erste Abschnitt der Reinigungsarbeiten in den Lüftungskanälen hat begonnen. Außerhalb des Hauses wurden auf der Nordwestseite zwei neue Außenluftkamine aufgestellt.

An Sanitärarbeiten fand die Rohinstallation im kompletten Ost- und Südflügel sowie im UG der Westflügel statt. Im Nordflügel wurde eine trockene Löschleitung installiert. Die HDWN Anlage wurde im 2. Dachgeschoss und im Dachspitzbereich sowie in der Lüftungszentrale für den Großen Saal installiert.

An Elektroarbeiten ist der Trassenbau weitestgehend fertiggestellt, die Rohinstallationen (Leitungszüge, Schlitzarbeiten, Doseneinbauten etc.) wurden in allen Bereichen durchgeführt. Unterverteilungen wurden eingebaut und die Hauptverteilung teilerneuert. Es wurden Datenvertilerschränke aufgestellt und angeschlossen und die Verkabelung für die Bühnentechnik vorbereitet. Im Bereich Medientechnik/Bühnentechnik wurden im Großen Saal die Traversen-Hängepunkte ausgetauscht, die alte Vorhang- und Leinwandanlage demontiert und Anschlussfelder eingebaut. Ein Blitzschutzsystem wurde auf dem Dach am Nord- und Ostflügel aufgebracht, mit dem Südflügel wurde begonnen. Die neuen Hauseinführungen sowie Außenbauwerke wurden mit Erdungsanschlüssen versehen.

Die Ausschreibung für den künftigen Gastronomie-Pächter im Kornhaus wird demnächst veröffentlicht. Die Kalkulation für die neuen Benutzungstarife ist in Bearbeitung; die Tarife sollen in der Juli-Sitzung des Werkausschusses beschlossen werden.

Im August, während der Allgäuer Festwoche, wird sich das Kornhaus mit einem Stand in Halle 12 (Smartes Kempten) präsentieren.

Die **Allgäuhalle** wird weiterhin hauptsächlich durch die traditionellen Flohmärkte belegt, die in regelmäßigen Abständen veranstaltet werden. Neben einer Dinosaurier-Ausstellung und einer Riesenspinnen- und Insektenausstellung erfreute sich auch heuer wieder das zweitägige „Burn Art Festival – ein Fest der Künste“, großen Zuspruchs. Zahlreiche Künstler verschiedenster Kunstrichtungen präsentierten sich bei bestem Wetter und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Die Verleihung des Kunstpreises der Rupert-Gabler-Stiftung war der Höhepunkt des zweiten Veranstaltungstages.

Das jährliche Circusgastspiel findet im Herbst 2024 statt, gastieren wird der Circus Charles Knie aus Einbeck.

Die **Gaststätte der Allgäuhalle** wird vom Kulturquartier Allgäu e. V. bespielt, der dort verschiedene Veranstaltungsformate der Kulturschaffenden aus Kempten und dem Umland auflegt. Neben zahlreichen Veranstaltungen, die in der KulturWIRtschaft stattfinden, sind erstmals im zweiten Halbjahr 2024 Veranstaltungen in der Halle I und dem nördlichen Freigelände geplant.

Die bigBox Allgäu veranstaltet heuer zum zweiten Mal ihr „Allgäu Open Air“ auf dem nördlichen Freigelände.

Der Erbbaurechtsvertrag für die **Markthalle am Königsplatz** wurde nach 25 Jahren nicht verlängert, das Erbbaurecht erlosch im März 2024. Das Eigentum ging über an den Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb. Bespielt wurde die Markthalle mit den gewohnten, wiederkehrenden Veranstaltungen: Das Familienfest und die Maikundgebung des DGB, die Mädelsflohmärkte, sowie der Cambodunum Cup. Neu in diesem Jahr war ein Handmade-Flohmarkt für Kinder.

Der Wochenmarkt hat die Halle zur Wintersaison 2023/24 nach Beschluss des Werkausschusses nicht bezogen; eine dauerhaft gültige Entscheidung wird zeitnah herbeigeführt.

Der Hof zur Halle wurde im Rahmen des Jahrmarktes als Wohnwagenstellfläche für die Schausteller genutzt.

Der **Hofgartensaal** in der Residenz wurde neben der jährlich wiederkehrenden Siegerehrung zum Laufsporttag für diverse Kunstausstellungen von ortsansässigen Vereinen und Künstlerinnen und Künstlern angemietet. Außerdem wird der Saal weiterhin für die Kunstausstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche, veranstaltet vom Kulturamt der Stadt Kempten, über mehrere Monate genutzt.